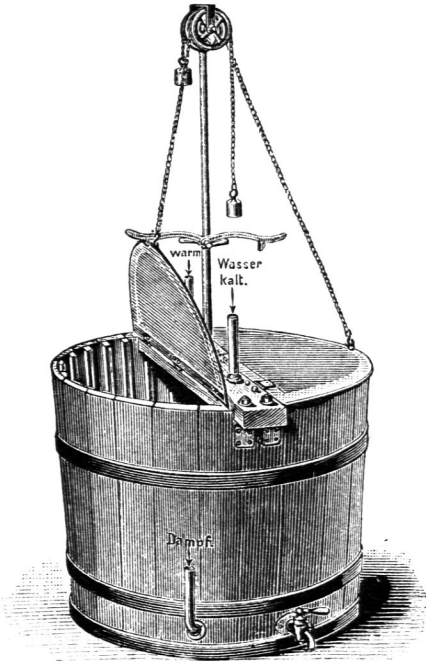


Fig. 35.



Kochfafs

von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

 $\frac{1}{20}$ w. Gr.

Handwäschereien geeignet ist (Fig. 36), besteht aus einem Kessel *K* mit aufklappbarem Deckel *D*, der an einer Kette *k* mit Gegengewicht hängt, und doppeltem Boden *B*. Der obere Boden ist durchlocht und trägt ein Standrohr *S* mit Prallschirm *p*. Der Kessel hat einen Abfahshahn und wird von einer hölzernen Stufe umgeben, um ihn bequemer zugänglich zu machen. Die Unterfeuerung ist mit Füllschacht *F* versehen.

Zum Ausspülen der Wäsche dienen die Spülmaschinen.

Eine solche Spülmaschine (Fig. 37¹⁸) besteht aus einem hölzernen, ovalen Bottich *c*, in dessen Mitte sich ein abgeschlossener Raum *d* befindet. Der übrige ringförmige Teil des Bottichs wird mit Wasser ge-

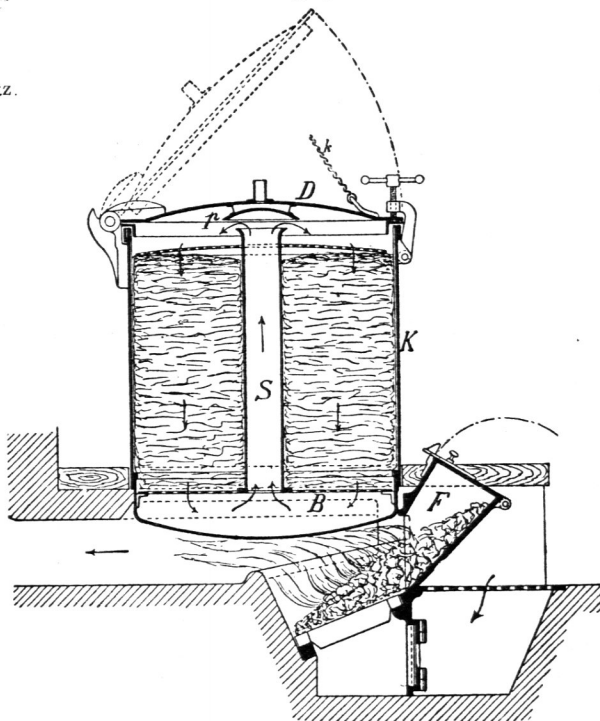
Eine ebenfalls zum Kochen der Wäsche bestimmte Vorrichtung besteht aus einem Fafs von Kiefern- oder Pitch-pine-Holz (Fig. 35) mit Deckel aus Kupfer. Dieses Kochfafs besitzt einen hölzernen gelochten Doppelboden, unter dem eine kupferne Dampfschlange liegt. Die Wandungen des Fasses sind mit Holzrippen besetzt, um der Lauge leichteren Durchgang zu gewähren. Die Lauge wird zum Kochen gebracht, wodurch sie in Wallung kommt und die Wäsche durchdringt.

Die in Art. 42 u. 43 beschriebenen Vorrichtungen sind nur dort zu verwenden, wo Dampf zur Verfügung steht; fehlt letzterer, so sind zum Kochen Einrichtungen mit unmittelbarer Unterfeuerung anzuwenden.

Eine solche Kocheinrichtung, die für

44.
Beuch- und
Koch-
einrichtungen
mit
Unterfeuerung.

Fig. 36.



Berieselungsvorrichtung mit Unterfeuerung
von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

 $\frac{1}{20}$ w. Gr.

- | | |
|--|------------------------|
| <i>B.</i> Durchlochter Boden. | <i>K.</i> Kessel. |
| <i>D.</i> Deckel. | <i>S.</i> Standrohr. |
| <i>F.</i> Füllschacht der
Feuerung. | <i>k.</i> Kette. |
| | <i>p.</i> Prallschirm. |

45.
Spülmaschinen.

¹⁸⁾ Faks.-Repr. nach: GROTHE, a. a. O., S. 46, Fig. 13.